



## **Achtung: Gerät vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten ausschalten und Netzstecker ziehen**

### **1. Reinigungshinweise**

Bei nicht frei stehenden Geräten, lösen Sie für eine besseren Zugänglichkeit die vorderen Bremsen an den Rollen der Mise en place® FrischeHeld Arbeitsstation und ziehen Sie das Gerät vor.

**WICHTIG:** Damit das Gerät optisch in einem einwandfreien Zustand bleibt, empfehlen wir eine wöchentliche Pflege mit einem Edelstahl-Oberflächenreiniger. Für die Reinigung ist eine heiße Seifenlauge und ein nicht kratzender Lappen oder Schwamm ideal, reinigen Sie immer in Schliffrichtung des Bleches.

### **WARNUNG**

Hochalkalische Reinigungsmittel, Reinigungsmittel die Bleichmittel oder Säuren enthalten, sowie chlorhaltige Reinigungsmittel sind nicht zur Reinigung des Geräts (innen & außen) geeignet. Diese Reinigungsmittel greifen die Oberflächen an. Sollte ein Gerät aus Versehen mit solchen Reinigungsmitteln in Kontakt gekommen sein, reinigen Sie die Stelle **SOFORT** mit einer milden Seifenlauge und reiben Sie die Stelle trocken. Benutzen Sie niemals Scheuerpulver oder Stahlwolle.

### 2. Reinigung Innenraum

Für die Zeit der Reinigung müssen alle Lebensmittel aus dem Innenraum des Gerätes entfernt werden. Lassen Sie das Gerät vor dem Befüllen wieder auf Betriebstemperatur kommen, verschüttetes Reinigungsmittel sofort wieder entfernen.



Jede Kühlschublade des Geräts ist zur einfachen Reinigung mit einer weißen Hygienewanne aus Kunststoff ausgestattet, welche sich problemlos herausnehmen lässt.

Öffnen Sie dazu die Schublade bis zum Anschlag und ziehen Sie die Wanne nach vorne weg heraus. Die Wanne kann jetzt mit einem Schwamm und einer Seifenlauge abgewaschen werden. Stellen Sie vor dem Wiedereinsetzen der Wanne sicher, dass diese trocken ist.

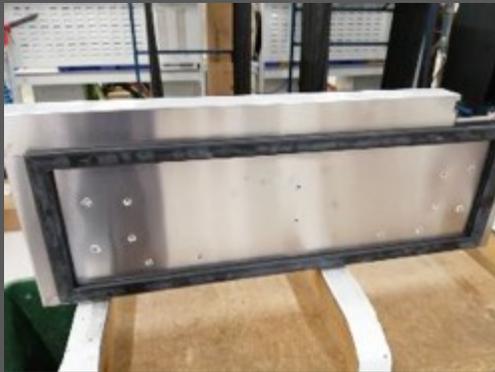
### 3. Türdichtungen

Reinigen Sie die an der Innenseite der Schublade(n) befindliche(n) Dichtung(en) wöchentlich mit einer Seifenlauge. Um dabei das beste und hygienischste Ergebnis zu erzielen, heben Sie zusätzlich die Schubladendichtung etwas an, um auch unter der eigentlichen Dichtungsfläche reinigen zu können. Nach dem Reinigen trocknen Sie die Dichtungen und die Fläche darunter gründlich. Eine beschädigte Dichtung muss umgehend ausgetauscht werden.

Abb. Dichtung, Schublade geöffnet



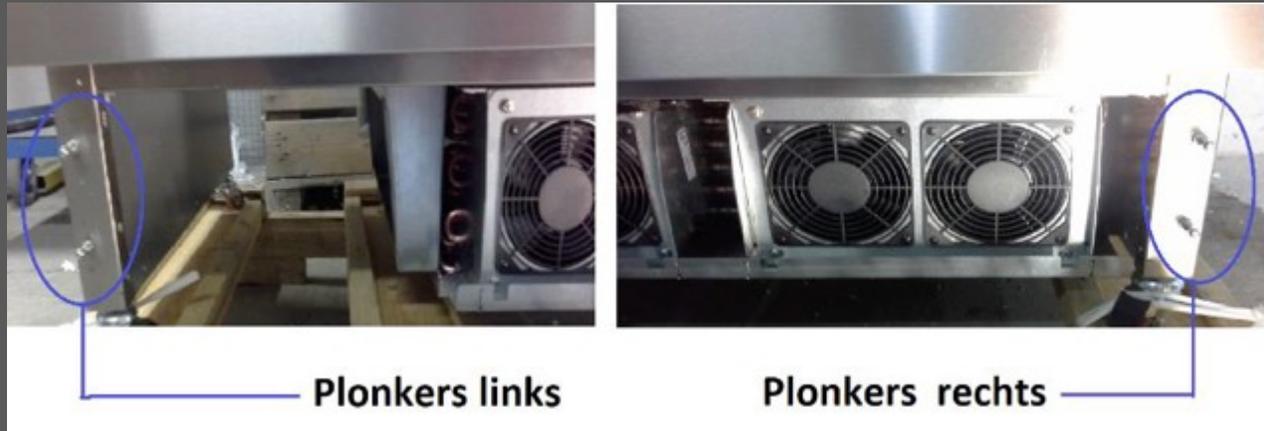
Abb. Ganze Dichtung



#### 4. Reinigung und Wartung der Kondensatoren

Besonders bei höheren Temperaturen ist die häufigste Ursache für einen Ausfall des Kältesystems ein mit Staub und Fett zugesetzter Kondensator. Aus diesem Grund sollte immer darauf geachtet werden, dass dieser je nach Umgebungsbelastungen regelmäßig gesäubert wird.

Entfernen Sie zuerst die Maschinenraumblende, diese ist nur mit einem Stecksystem („Plonkers“) links und rechts im Korpus eingesteckt und kann mit einem Ruck abgezogen werden.



#### 4. Reinigung und Wartung der Kondensatoren

Nachdem Sie die Maschinenraumblende entfernt haben, sehen Sie die Kondensatorlüfter, diese verdecken das Kondensatorpaket.



Entfernen Sie jetzt die 4 Schrauben rund um die Lüfterabdeckung. Bitte beachten Sie, dass die Lüfter verkabelt sind und deshalb nur bis zu einem gewissen Maß herausgezogen werden können. Ziehen Sie die Lüfter so weit heraus, dass Sie an das Kondensatorpaket kommen.

**Bitte beachten Sie, dass die Mise en place® FrischeHeld Arbeitsstationen mit 2 Schubladen auch 2 Kondensatorpakete besitzen. Wiederholen Sie den beschriebenen Vorgang auch bei dem zweiten Kondensatorpaket.**



Die nachfolgenden Schritte beschreiben mehrere Reinigungsmöglichkeiten für verschiedene Verschmutzungsgrade der Kondensatoren.

**ACHTUNG:** Verwenden Sie zur Reinigung des Verflüssigers Handschuhe, da Sie sich an dem dünnen Blech der Kondensatorlamellen leicht schneiden können. Achten Sie beim Reinigen immer darauf, dass die Lamellen von oben nach unten gereinigt werden, sonst kann das dünne Blech der Lamellen verbogen werden und die Wärmeabgabe des Kondensators verschlechtert sich.

*In der Regel werden Sie die Verschmutzungen des Kondensators auch an den Kondensatorlüftern wiederfinden. Reinigen Sie diese nur durch Abkehren/Absaugen oder wischen Sie die Lüfter mittels einem mit Reinigungsmittel befeuchteten Tuch ab. Vermeiden Sie es, den Reiniger direkt auf den Lüfter zu sprühen, da dieser einen Elektromotor enthält, der dadurch Schaden nehmen kann. Zudem kann durch den Einsatz des Reinigungsmittels das Lüfterlager beschädigt werden, wenn dieses nicht mehr durch ausreichend Fett / Öl geschmiert wird.*

**4.1 Bei leichter Verschmutzung durch Staub**, saugen Sie die Lamellen mit einem starken Staubsauger oder kehren Sie diese ab. Bei dem Auskehren ist es wichtig darauf zu achten, dass der Staub und Schmutz, mit dem Besen oder Pinsel nicht weiter in das Lamellenpaket gedrückt wird. Um das zu verhindern, kehren Sie von oben angefangen die Verunreinigungen heraus.

**4.2 Bei Verschmutzungen durch Staub und Fett** wird das Absaugen oder Abkehren nicht immer den gewünschten Erfolg erzielen, da das Fett sich mit dem Staub / Dreck verklebt. In diesem Fall sprühen Sie die Kondensatorlamellen am besten mit einem speziellen Verflüssiger-Reiniger oder alternativ mit einem stark fettlösenden Reiniger ein und lassen Sie diesen einwirken. Danach die Lamellen am besten mittels einer Drucksprühflasche gründlich mit klarem Wasser ausspülen. Lassen Sie beim Einsatz von Wasser im Maschinenraum Vorsicht walten, da sich neben den Kondensatorlüftern weitere elektronische Bauteile hinter den Kondensatoren befinden.

**4.3 Bei starken Verschmutzungen** bis in die Mitte des Kondensators wird es ggf. nicht ausreichen, die Reinigungsschritte 4.1 oder 4.2 durchzuführen. In diesem Fall müssen Sie den Kondensator mit Druckluft durchspülen, dieses Verfahren ist am erfolgreichsten mit einem Druckluftkompressor (mind. 5 bar) und einer Druckluftpistole. Alternativ kann auch eine Druckluft- oder Stickstoffflasche verwendet werden. Bitte beachten Sie beim Verwenden die Sicherheitshinweise der Druckflaschen sowie die richtige Regelung des Flaschendruckes.

Die Lamellen der Kondensatoren sind senkrecht angeordnet - achten Sie darauf, dass Sie die Lamellen auch nur von oben nach unten mit der Druckluftpistole durchspülen. Sollten Sie die Druckluft waagrecht über die Lamellen führen, kann es passieren, dass Sie diese durch die Druckluft verbiegen.

Nach der erfolgreichen Reinigung / Wartung setzen Sie die Lüfter samt Lüfterblende wieder in die Kondensatoren ein und verschrauben Sie die Lüfterblende mit den 4 Schrauben pro Kondensatoreinheit. Setzen Sie nun die Maschinenraumbende wieder ein und stecken Sie den Netzstecker ein, danach können Sie Ihre FrischeHeld Arbeitsstation wieder in Betrieb nehmen.